

## Chinesen und Inder wollen Gold

09.02.2018, 10:21 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *JS Research*

Presseagentur: *JS Research*



Vererzungsbereich

Wie das World Gold Council in seinem Goldbericht zu 2017 festgestellt hat, hat die Goldnachfrage in China und Indien angezogen.

-----  
Eine weitere Steigerung wird für 2018 erwartet.

Insgesamt ging die Nachfrage nach dem Edelmetall in 2017 um sieben Prozent gegenüber dem Vorjahr zurück. Die ETF-Zuflüsse waren rückläufig, ebenso die Nachfrage nach Barren und Münzen. Zugelegt hat dagegen der Bedarf der Schmuckbranche (erstmal seit 2013) und der Industrie.

Bei der Nachfrage nach Goldschmuck war zu spüren, dass sich der US-Markt auf Wachstumskurs befindet. Besonders im vierten Quartal erholte sich der Bedarf an Goldschmuck durch Indien und China. In Indien sorgte wohl die Entscheidung der Regierung Schmuck von der Anti-Geldwäsche-Verordnung auszunehmen für mehr Käufer. Dazu kam die Nachfrage angesichts von Festivals. Für die weitere chinesische Schmucknachfrage in 2018 ist das World Gold Council positiv gestimmt.

In der Industrie war der Einsatz von Gold in Smartphones und Fahrzeugen vor allem ursächlich für das erste Wachstumsjahr seit 2010. Und die Nachfrage aus dem Technologie-Bereich dürfte weiter ansteigen.

Auf der Angebotsseite war ein Rekordhoch bei der Minenproduktion zu verzeichnen, während das Recycling um zehn Prozent zurückging. In China sank die Produktion der Minen um neuen Prozent aufgrund strengerer Umweltkontrollen.

Das könnte auf die Menge der weltweiten Goldproduktion in den kommenden Jahren ausstrahlen. Neue Goldprojekte zu erschließen könnte sich daher lohnen, auch für US Gold - [https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298164](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298164)

([https://www.commodity-tv.net/c/search\\_adv/?v=298164](https://www.commodity-tv.net/c/search_adv/?v=298164)) -. In Nevada sind dies das Gold Bar North- und das Keystone-Projekt. In Wyoming ist es das Copper King-Projekt, bei dem gerade neue Edelmetall-Mineralisierungszonen entdeckt wurden.

Auch TerraX Minerals - <http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762> (<http://www.rohstoff-tv.net/c/c,search/?v=297762>) - bohrt erfolgreich. Das Yellowknife City Goldprojekt des Unternehmens befindet sich in den Northwest-Territorien in Kanada in Yellowknife-Grünsteingürtel. Dort befanden sich früher die hochgradigen Goldminen Con und Giant. Hervorragende Ergebnisse von bis zu 141 Gramm Gold und bis zu 445 Gramm Silber pro Tonne Gestein konnten bereits von TerraX Minerals ausgemacht werden.

Dieser Bericht wurde von unserer Kollegin Ingrid Heinritzi verfasst, den wir nur als zusätzliche Information zur Verfügung stellen.

Viele Grüße  
Ihr  
Jörg Schulte

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass JS Research oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den "Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte "third parties") bezahlt. Zu den "third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten "third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens, hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien, noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für

vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung.

-----  
Pressekontakt:

JS Research  
Herr Jörg Schulte  
Bergmannsweg 7a  
59939 Olsberg

fon ..: 015155515639  
web ..: <http://www.js-research.de>  
email : [info@js-research.de](mailto:info@js-research.de)

## Portrait

-

---

News-ID: 992180 • Views: 157 (Stand: 01.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/992180/Chinesen-und-Inder-wollen-Gold.html>